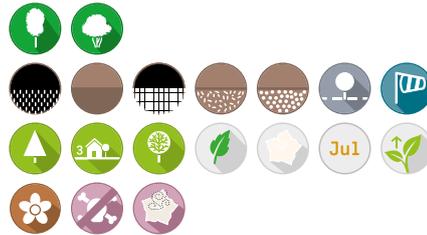




# Magnolia grandiflora

## 'Galissonière'



<b>Höhe</b>	10 - 15 (30) m
<b>Breite</b>	8-12m
<b>Krone</b>	kegelförmig bis breit pyramidenförmig, dichte Krone
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	Rinde graubraun und glatt, Äste gelbgrün bis braun
<b>Blatt</b>	oval bis länglich, glänzend grün, 12 - 20 cm, wintergrünes Blatt
<b>Blüte</b>	cremeweiß, Ø 20 - 25 cm, duftend, Juli/September, duftende Blüten
<b>Früchte</b>	oval, grün und filzartig behaart, 8 - 12 cm
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	alle Bodenarten, außer kalkreiche Böden
<b>Bepflasterung</b>	verträgt Teilbepflasterung
<b>Winterhärte</b>	7b (-14,9 bis -12,3 °C)
<b>Windbeständig</b>	gut
<b>Andere Widerstände</b>	sehr gut
<b>Verwendung</b>	alleen und breite straßen, kübel
<b>Form</b>	Hochstamm, mehrstämmige Baum
<b>Ursprung</b>	Baron Galissonière, Frankreich, 1745

Wintergrüner Baum, der in den Ländern rund um das Mittelmeer bis zu circa 30 m Höhe auswachsen kann. Die jungen Zweige verfärben sich von gelbgrün ins Braune und sind zart behaart. Auch die Blattknospen, die lang zugespitzt sind, haben dieselbe zarte Behaarung. Das längliche bis ovale Blatt ist dick, lederartig und an der Oberseite auffällig glänzend. Die Unterseite ist grau bis rostbraun und zart behaart. Das im Frühjahr giftigen Teilenshr und Herbst mausernde Blatt zersetzt sich schlecht und muß entfernt werden. Die auffällig großen, schalenförmigen Blüten sind cremeweiß mit dunkel pupurfarbenen Staubgefäßen. Sie duften stark und angenehm. Wenig Fruchtbildung. Verschiedene kürzlich eingeführte Sorten sind verlässlich winterfest. 'Galissonière' ist eine der älteren Sorten, welche dieser Anforderung entspricht.